

AR 2773 1/4 Ludwig Bamberger Collection

S49/2

Will, notebook, photograph 1866-1898

Wien den 24. Dezember 1874.

# Kauf von mein Vermögen

Ich bin voll des mein hinterlassen geblieben  
Eigentums mich überdacht befreit die Bestimmung  
des Rhein. bürgerlichen Gesetzbuchs, wenn dieses ein  
Nichtteil meines Erblassers ist.

In diesem abgemachten Fall verfuhr ich in der  
sich bei beiderseitigen freigegebenen Verfügung folgend.

1) Meinem Bruder Rudolf soll zufallen:

Mein Vermögen

2) meine Schwester Auguste Levy:

Ein und ein halb Vermögen = 3/40

3) meine Schwester Clara ein und ein halb Vermögen

4) meine Schwester Frieda ebenfalls ein Vermögen

5) den unversehrten Kindern meine Brüder  
Rudolf, Maria, Julia, Clara zusammen ein  
halbes Vermögen = 1/40 zu gleichen Teilen auch

die drei zu gleichen

meinem Weibe Lili Landberg, wenn ich mich  
nicht anders folgende Verfügung ein Bestätigung  
legt (das heißt nicht)

6) den unversehrten Kindern meine Schwester Auguste  
Levy zusammen dreizehntel eines  
Vermögens, welche wie folgt unter sich zu teilen:  
drei, sechstel meines Weibes Marguerite, zwei  
Achtel meines Weibes George, zwei Achtel  
des meines Weibes Clara Levy.

7) den unversehrten Kindern meine Schwester  
Clara Landberg zusammen dreizehntel eines  
Vermögens, welche wie folgt zu teilen:  
drei Achtel meines Weibes Auguste Landberg, zwei  
Achtel meines Weibes Gust in zwei  
Achtel meines Weibes Maria Landberg.

Wien den 24. Dezember 1874.



Ich habe die Sache nicht weiter verfolgt, weil ich nicht weiß, ob die Sache noch in der Hand ist. Ich habe die Sache nicht weiter verfolgt, weil ich nicht weiß, ob die Sache noch in der Hand ist.

In obigen Punkt zusammenfassend ist zu sagen:  
 Mein ursprüngliches Verlangen nach der  
 Auflösung des Prof. Dr. Laguerre-Fundament  
 nach dem, was ich in dem Buche "Die Kunst  
 der Kunst" gesehen habe, ist durch die  
 Umstände zu ändern, die ich oben schon  
 erwähnt habe. Ich weiß nicht, ob ich  
 die Sache weiter verfolgen soll, aber ich  
 werde es versuchen.

15) Sollte man die Sache weiter verfolgen, so soll ich  
 die Sache weiter verfolgen, bis ich sie  
 in der Hand habe.

16) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

Es sollen alle diese Punkte weiter verfolgt werden.  
 Ich habe die Sache nicht weiter verfolgt, weil ich nicht weiß, ob die Sache noch in der Hand ist.

a) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

b) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

c) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

d) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

e) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

f) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

g) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil  
 ich sie nicht weiter verfolgen kann.

Dies ist

Original  
 213

Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

17) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

18) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

19) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

20) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

21) Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

Die Sache ist nicht weiter zu verfolgen, weil ich sie nicht weiter verfolgen kann.

Original  
 213



En 1866  
les parts étaient

- 40. L. R. B.
- 22. Henry B.
- 19. S. H. G.
- 10. L. A. B.
- 9. J. H. G.

On a néanmoins payé les intérêts des  
valeurs qui ont été partagés au Com  
à 4. 2. 2. 1. & 1 - 10<sup>mes</sup>

—  
Titres de prison de 1866 encore en commun

- L. R. B. Baver.
- Ymir
- Pays-Bas
- Midi
- Astur
- Colom.
- L. A. B. Stoll,
- Aug. M. B.

Oblig. Victor Emmanuel  
& Vondrup.

Revenir

5336.

536. Bausbüch.

4800 : 120. - Le coupon du 1 Oct.  
1866 à mon à bonifier après  
certificat avec intérêts.

Bausb. bleibt  $\frac{1}{10}$  in Spécie. rest. offit.

1100 S. H. S. p. d. libitum

bleibt in oben in Spécie  $\frac{1}{5}$ .

Revenir: fe bleibt alles bis auf letztes zusammen  
für Kupfer & Kupfer mit Anleihen von 1866.

Si vous souhaitez racheter Obl. en den provinces de  
Jura et d'Orléans, vous pouvez vous en adresser au  
(Circ. 624 des Jura)

Oblig. et Privil  
J. Luchembourgeois

Obl. 7588

358. Bausb. & 1500 S. H. S.  
à 237.50

rest. 5730

Sur 400 à bonifier à Bausb. 2/100 d'intér. rest  
1000

Privil. à 45 fr. sur Bausb.  
S. H. S. bleibt  $\frac{1}{5}$

Boulevard de l'Empire

Entrepreneur Hotel



Entreprise Navisard  
Puy & St. Rembert

Atteins Pays-ber  
ofm Bannbager (à 450 i bannu)

2003.  
720 Lyvia  
2723.  
540 J. H. J. pi rebatim

Oblig. Meridionale

à 130

2459 - Bunkley. 259

Central Tool. 835 - " 85 à 260.

J.H.G. 500 Merid. à 730

150 Tons 260

Oblig. & Act. pour Colombie.

217 350

open Memb. à { 550 *ibidem*  
                  { 450

S.H.G. 70 Act. & 80 Oblig.

1808 Société générale  
180. Bamb. ced. à 537 1/2  

---

1625 260 au S. H. J.

1<sup>re</sup> 50 à 550 a. 17 août. 50 à 545.  
50 552 1/2  
50 570.

Madrilens. 430 à 50 \$  
à 60 % sur Bamb  
80 S. H. J.

400 Crédit Industr. Massill.  
à 480 (125 payé)  
80 S. H. J. - L. B. via

Avance au Jour. Stal  
f 400 fr. blieben auf dem Fuß von  
1866  
jeu de banque par rapport  
L. A. B. & S. H. J. in Kasse

Paris sur  
de banque à 1866 ~~par rapport~~  
avec de banque vis à vis des autres  
Proportion par rapport

Acceptation sur Stal. Badajoz  
de banque sur je qu'on paye sur  
fin von 1866

Pou Lourdours Paris  
in London L.L. N.

L 5000 <sup>(4900) 1/10</sup> L. by Witepsok <sup>70 Shares</sup> <sub>30% put</sub>

1/10 in Spain

1/10 Egypt Railway Loan

1/10 Act. & put a foundation  
G'niele Ottom;

~~1/10 to London in Egypt in credit~~  
~~superior in credit in 20% in credit~~  
1/10 in credit in 20%

1/10 in 9 Feb 2000 Rep. 1<sup>st</sup> Cl. 30 1/2 Product 646.16-

16. 100 Oh. anti. nov. 5 f. prime

25. anti. nov. 10 f. prime

6. 1/10

over 2 in credit in 20% in credit in 20% in credit in 20%

Verlänger in die Türkei

L 5000.

Proposition 1866. alle alten Antiquitäten  
Auch auch mit Antiquitäten in  
für die Antiquitäten in L 10000 und  
Zufuhr in 1866.

Subscribit 5000 Oh. Antiquitäten d. Antiquitäten. Result: 350.

1867

Antiquitäten 16 Feb. 100 = 5 f. prime

5 März 100 = 5 3/5 f.

Antiquitäten

Antiquitäten in 1866. 1/10 von 575,000 -

Antiquitäten in 1866. 1/10 1 Million.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Reserve Lucea Portoy  
ca. f 80,000 -

Les deux Représentants de la province yaguan  
des feuilles d'Arbre en place de Reconvalescences -  
Unes blanches à 10 %

Les deux Représentants de la province yaguan  
Commis. à 6 % papier. - M. April f 50/100

Les deux Représentants de la province yaguan  
Commis. à 6 % papier.

Les deux Représentants de la province yaguan  
prolongent les 6 % à 15 %  
(f 20,000.  $\frac{10}{81}$  LL)

Retour de Paimon

Sumbung Witepak

70 Lucea à 10 % pte sort. L 70.  
60 L versé L 4200

95 f. Ottom. L 760.  
8 L versé au pair

Swid. Det. Dapce 1865. p. l'imp. v. m.  
m. m. 1867. L - 18 shk.

Papier

L 2125. 2<sup>e</sup> Cl. Pap. à 15 318.15  
4887. 1<sup>re</sup> Cl. Pap. 24 1173. -

2125  
Vendu 2762.10

2762.10  
L 8712.10. 3 % laté.  
L'ind. de l'Etat f 37286. 11 of 24 sept. 1867. (Lucea en reg. à 30 ans)

Egyptian

In London £800 à 80 ex. div. 640  
" Paris 3200 " 2560  
3200.  
V<sup>n</sup> le 11 Juin par H. Bond. à Londres £2000 à 84.  
2000 86 3/4

A. 100 Mexic. 5 13.15 (25 f. 1/2)  
A. 150 Mexic. 185 1/10 f. Mexic. - 12 Mexic.  
50 " 183. "

Prag - Eyr

~~Particip. 25000 f. ipso. 26. - 6 Aug. 1867.~~

V. 50 Mobil. 497  
V. 50 415  
A. 50 412  
V. 50 356  
A. 50 Jinnich 512 V. 560. Paris  
A. 3000 306 85-65 Report Mai 20 d. Mex  
Long a 2000 6720 " 25 long  
a. 10000 8 793/4 " 3/16 f. 2  
Reporti 15000 V<sup>n</sup> 82. 3/16 f. Mex.

Kudu 3000 à 68 30 f. Mex. Long.  
3000 69 1/2 Report. f. Mex.  
A. 1/2 Mexic. 5000 Ital. 51 1/2 f. Mex. Malw  
V. 1 Juin " 53 -  
V. 100 Mexic. 135.

follyly de Reports unil. Annuitates pari f. Mexic. 67  
Julk. in Berlin 8 d. Mex. 6800. Koly-Mind. 145 1/4. Mex. 8083

Juni 1867.

follyly bei dem /gruppier Polypfip mit 25000 fr.  
" " " " " " " " " "

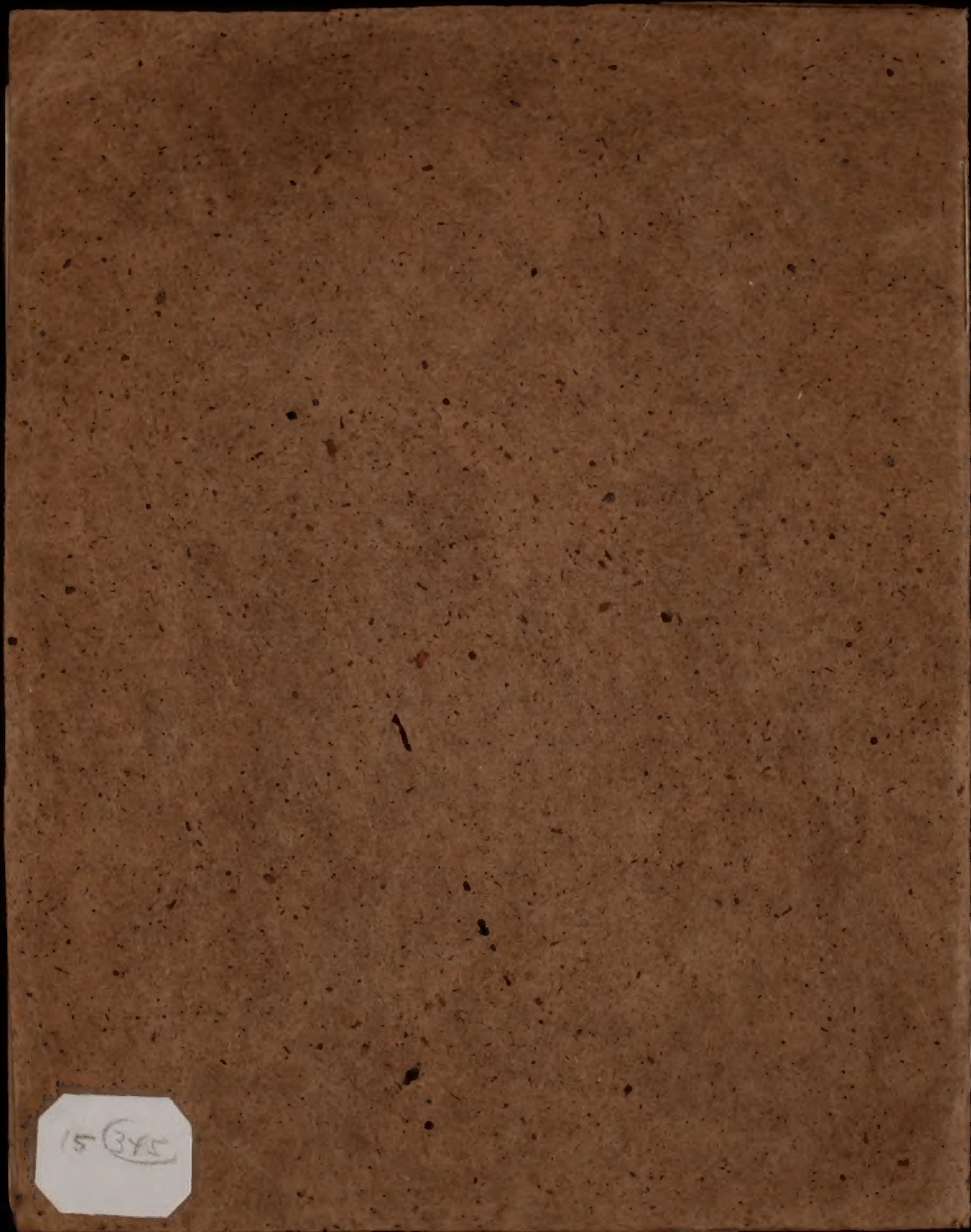
Erzeugen 164. Doro. Verbands mit dem Spidat  
à 450. -

Gründl. 50 Oblig. univ. von Mexic. = 263  
für Mexic. 15 f. Long.  
Anzahl 6 d. Mex. 25 = 260 fr. Mexic.

Juli 1867. Sep. 100 Oblig. univ. von Mexic. = 360 fr. Mexic.  
Lammipien.

Juni 1868.

|               |        |   |
|---------------|--------|---|
| Geld          | 200    | oblig. Pers. Anst. in Prinzipal O. <sup>a</sup> 143. incl. Laufz. |
|               | 22     | oblig. Luxemb., 173 & 175   |
|               | 100    | oblig. Mex. 1/51  |
|               | 10/100 | Stad. 5260 / Anst.  |
| <u>Andere</u> | 57     | " 5390 ex emp. f. d. d. d.  |
|               | 50     | obligat. Meridion. 140.   |
| "             | 200    | " per Pers. Anst. 140 h   |



15 (345)



Dr. Joseph von ... Instrumenten, Goldschmied

Dieselben sind in meinem Instrumenten  
Katalog resp. Verzeichnis in der  
in erster Reihe von Isidor Freymark in Berlin  
im Falle seiner Fortführung

Dr. Ernst Landsberg in Bonn  
im Falle seiner Fortführung

Dr. Felix Hecht in Mannheim  
den Namen mit dem Name des Friedrichs Wein und  
Führung eines Messergeschäfts.

Obst und Obst meines Besitztums in der  
in meinem nächsten Verzeichnis. Ich habe  
mit dem Namen, das keine andere. Einmal  
nicht finden, da dieselbe meines Verzeichnisses  
abgelesen wird. Mit Rücksicht auf die Fortführung.

Mein Verzeichnis mit Beiträgen, unvollständig  
auf die Zeit von Jahr 1870 mit 1888 (Ergänzung  
des 99. Teils in folgender) zusammen in meinem Verzeichnis

h. h. Dr. Paul  
Nathan  
E. 16.

Dr. Theodor Berthel. Das soll nicht ein 99. Teil sein, sondern  
alles, was in den Jahren in ...  
aus der ...  
soll ein ...  
der ...

Mit der Genehmigung dieser Kommission bewirkt  
 Long ist nunmehr Bekannter von Karl Baur  
 von dessen Vorkenntnissen und Schriftscharfheit  
 ich überzeugt bin

In dem obigen Teil des Uman Druckes  
 habe ich schon besprochen die gesammelten  
 Briefe von Madame Julienne D'Albert-Lake (unter  
 pseud. Coralia) von Jean Bourdieu und  
 von Hedwig Prinzessin von Baden in Uman  
 diese drei Teile f. Baur ich Briefe zurückgefunden  
 Uebereinstimmung, es ist zu spät. An Madame  
 D'Albert-Lake auf die von derselben Stelle liegenden  
 Briefe von Frau Jacob

In Uman auf dem Briefe Kartograph  
 Dupont'schen Dupont'sche Teil ist ein Ludwig  
 Pfingl, welcher in demselben Drucke ein  
 gezeichnetes Bild hat befindet und seinen  
 Dupont'schen Teil mehr und zu h. d. g. ist.

Berlin 17. März 1892 *L. Baur*

Ich erwidere mein Bekannter  
 gestatte ich, bewirkt von  
 seiner Stelle mit allem Stillsitzen  
 von Longen. Ich kann hier nicht ganz unklar  
 Bekannter und er ist ein Bekannter und ich  
 Berlin 8. Dezember 1893 *L. Baur*

Verzeichnis über meine Objekte.

- 1) Janus etc.  
 Das Bild von Mor. Hettner von Ricard  
 meine Briefe Redoff
- 2) Die Bilder von mir in meine Briefe von Ricard.  
 die Drucke von Arret und von Tragan, die  
 Originalen von Heilbrunn meine Briefe Janus.
- 3) Die zwei Briefe von Papiere in Pletzen  
 meine Briefe von Frau von St. Franz Brantzen
- 4) Die Briefe in Pletzen von Papiere meine Briefe  
 Janus von Janus etc.
- 5) Die Briefe von Frau von Pletzen in Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen in Pletzen
- 6) Die Briefe von Frau von Pletzen in Pletzen  
 Arret von Frau von Pletzen (D. G. De Camps) und  
 die Originalen von Pletzen meine Briefe  
 Janus von Frau von Pletzen
- 7) Das Bild meine Briefe in Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 8) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 9) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 10) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 11) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 12) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen
- 13) Die Briefe von Frau von Pletzen  
 meine Briefe von Frau von Pletzen

14) die kleine Sonnetten auf einigem Spruch  
Pseud., Trübsal, Lüge u. Trug, 7. d. d. d.  
von der Bräut.

15) die große Sonnetten Louis XV mit Braut  
u. einigem Satzen für die Heirat

16) die Sonnetten von Calabryer u. Braut,  
Lese, mit Flecken u. 2. d. d. d., zum Jahr  
spät auf dem Hof u. L. d. d. d., zum Jahr  
u. einigem Satzen, von Freymarkt.

17) das Sonnetten/ u. d. d. d. u. dem d. d. d. d.  
Lese, mit einigem Satzen u. Braut u. d.  
u. d. d. d. d. d. d. d. d.

18) die Brautfiguren der Sonnetten auf  
von Alexander Meyer  
u. einigem Satzen für die Heirat u. d. d. d.

19) die kleinen Satzen Braut u. d. d. d. d.  
Braut u. d. d. d. d. d. d.

Codizill

8. 11. 1897

28. 4. 1898

Zur Erinnerung vom 9. März 1893 und dem Nachtrag vom 11. April 1893

Als Gedenkstätte der gemeinsamen Familie in Stolzenberg ...

- 1) ... 2) ... 3) ...

4) ...

5) ...

Mit dieser Gedenkstätte ...

Codizill

Summe dem ...

1) ...

2) ...

3) ...

Grundriss: Mein. Adressierung der Privatbanken.

Mein. Geschäftsverhältnisse sind nach folgenden Privatbanken eingeteilt  
welche mit Berücksichtigung, Berücksichtigungsmittel freigelegt sind alle für den Posten  
einzeln und stellen in Absehung davon folgende Zusammenfassung folgende Verträge von  
folgende Personen

- 1) Meiner Mutter Auguste von ... 40000
- 2) Meiner Mutter Auguste von ... 230000
- 3) ... 200000
- 4) ... 60000
- 5) ...
- 6) ...
- 7) ...
- 8) ...
- 9) ...
- 10) ...
- 11) ...
- 12) ...
- 13) ...
- 14) ...
- 15) ...
- 16) ...
- 17) ...
- 18) ...
- 19) ...
- 20) ...
- 21) ...
- 22) ...
- 23) ...

Grundriss dieser Adressierung ...

- 1) ... 1500
- 2) ... 1500
- 3) ... 2000
- 4) ... 500
- 5) ... 500
- 6) ... 200
- 7) ... 200

Das Budget zur Bestimmung dieser ...

das Budget zur Bestimmung dieser ...

Allgemeine Verfügung

Stolle eines oder ...

Die ...

Es ...

Ludwig Bamberg

Verfügung ...

Postamt

unterzeichnet ist. Ich bin ich es geschrieben habe, nicht anders  
als ein unbekanntes Aufsehen zu verdienen

Berlin 28 April 1898

Ludwig Bamberg

Herrn Hauptmann zu eigenem Gebrauch  
Bamberg.

Ich habe mir nicht für Euer Wohlwollen  
eine Karte von Leipzig schreiben wollen, da ich  
von Leipzig nicht zu fern bin.

Ich habe jedoch in der letzten Zeit  
von 19 den J. Dr. Paul Schick, resp. seinen  
numerischen Wert von Leipzig nicht vergessen  
zu lassen Berlin 28 October 1898

Ludwig Bamberg

Letztwillige Anordnung  
betreffend meine Denkwürdigkeiten

Ich erlaube hiermit an, daß die  
dies. Handschriften entfallenden Manuscripte  
an Dr. Paul Nathaus und Julia von sind,  
den ich der Rest, oder mich in Schrift überlasse,  
dieselben nach ihrem besten Belieben  
zu veröffentlichen, wenn es das Heiligste.  
diese Memoriale in halber Zeit sein

Die Originalen, welche zur Verfügung  
bis in die Mitte des sechszehnten Jahrhunderts  
sind sind in dem ersten Teil 314 Seiten  
in dem zweiten Teil 575 Seiten  
M.S. enthalten. Ein dritter Teil, welcher  
mit meinem handschriftlichen in Schrift  
ist von 664 Seiten umfasst ist nicht bis  
Teil 66 gelangt und demnach meine  
Arbeit nicht beenden, so wird aber  
nicht in Publikation gebracht damit  
jederzeit meine Arbeit bequemer zu lesen.

998

Ich habe mir ein sehr angenehmes, reich-

es, prächtiges, sehr schönes, das einziges  
bisher gezeichnetes.

Minutlichste Manuskripte bereits auf  
die Fertigkeit und das Verschöneren, Fund,  
richtig und das Kräftigen zum  
Verweilen von Künstlern, wesshalb  
alles S. Nothwendigkeiten, sollte  
durchsetzen sollen und alle Eigenschaften  
Honorare und die Forderung

erhalten und die Kraft des Volkes

für das

N. d. in einem 66 Jahre der 3<sup>ten</sup> Generation  
bestehen. Sie in einem Ansehen der Kunst  
der Gegenwart, welche jährlich in Ordnung,  
zum H. Brömel liegt.

Am 26 Mai 1898 E. Stamburg



Leztwillige Verfügungen

Volltrecker J. Freymark hier  
Stellvertreter Prof. Ernst Landsberg

Legation über zwei Referenzen auf die Botschaft Berlin  
Contingent Anzahl für ein offenes

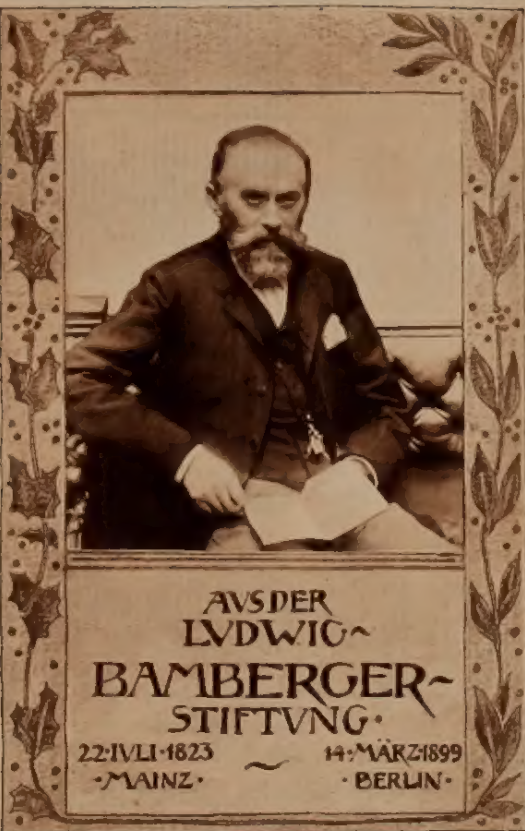
Beifügige Besondere  
Anzahl einigmalen Besondere  
in G. W. W. W. W.

COPIES  
LAST WILL

11 247

AR 2773 Ludwig Bamberger  
Collection

- Ex Libris 33 (345)

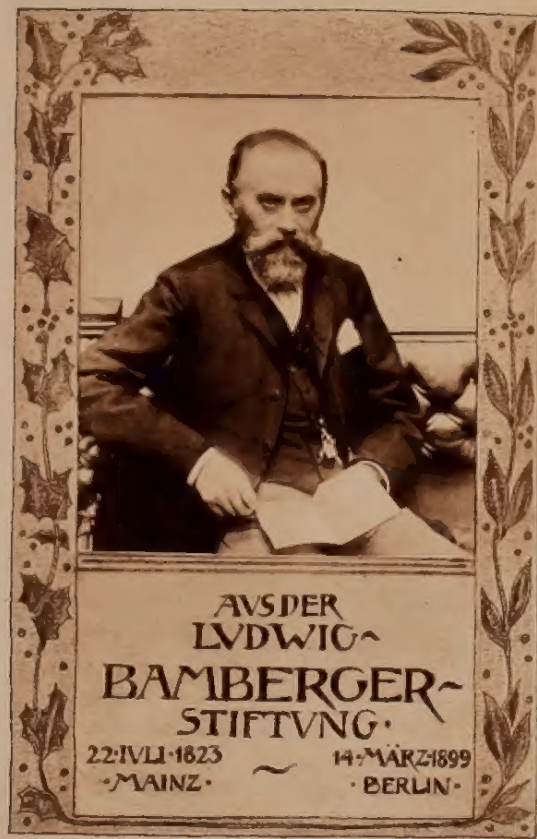


AVS DER  
LVDWIG  
BAMBERGER  
STIFTVNG.

22. IV LI 1823      14. MÄRZ 1899  
- MAINZ -      - BERLIN -

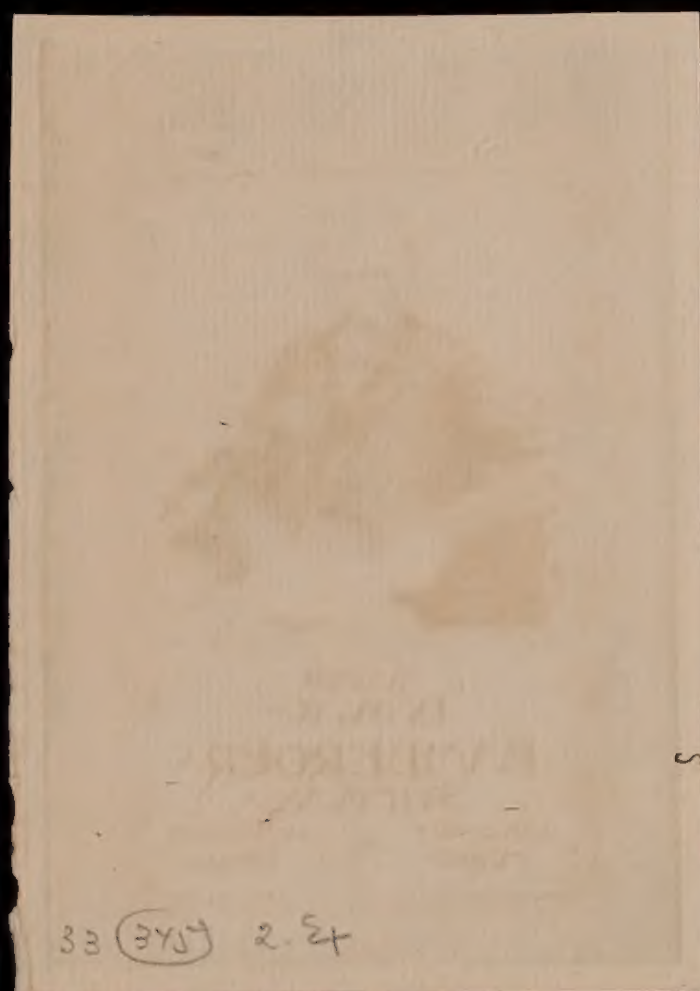


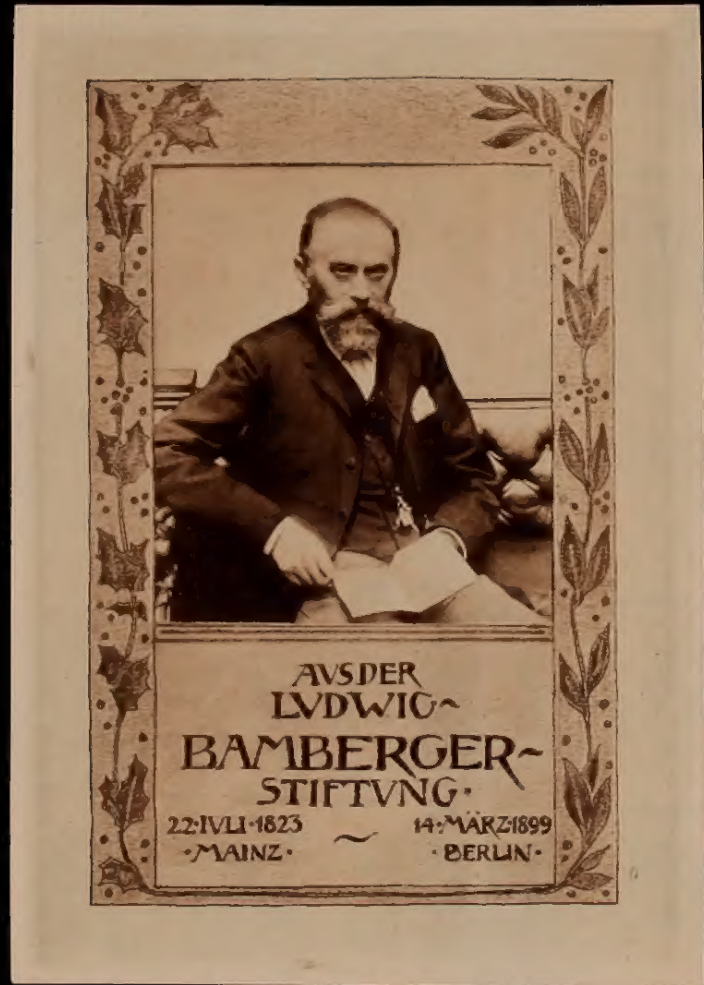
32 (345) 1. 8



AN DER  
LUDWIG-  
BAMBERGER-  
STIFTUNG

22. JULI 1823 ~ 14. MÄRZ 1899  
MAINZ ~ BERLIN

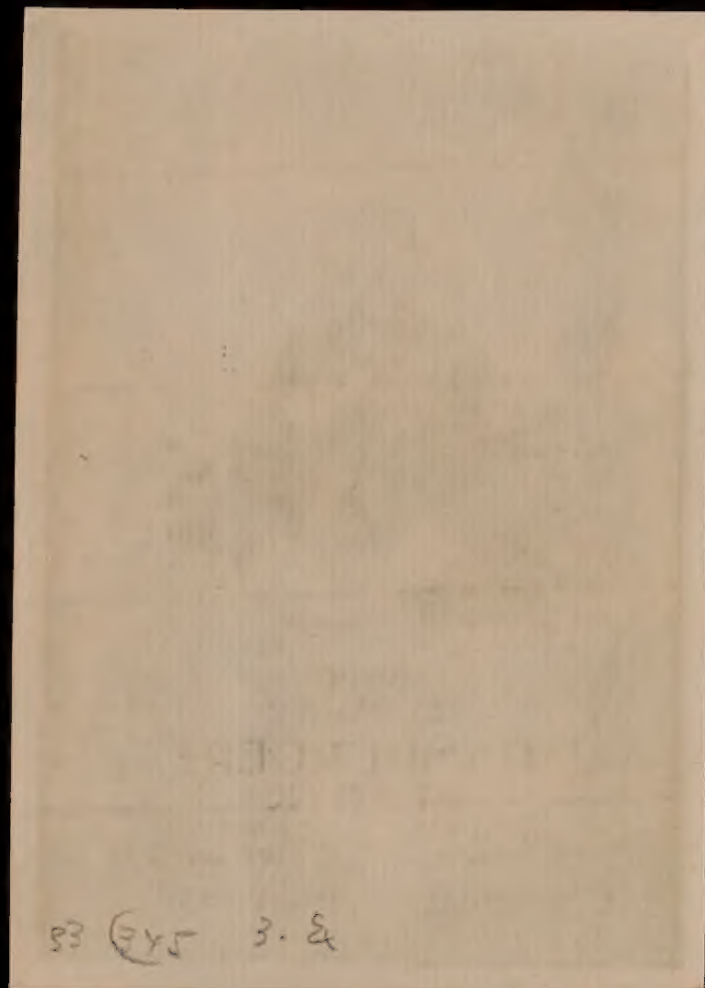




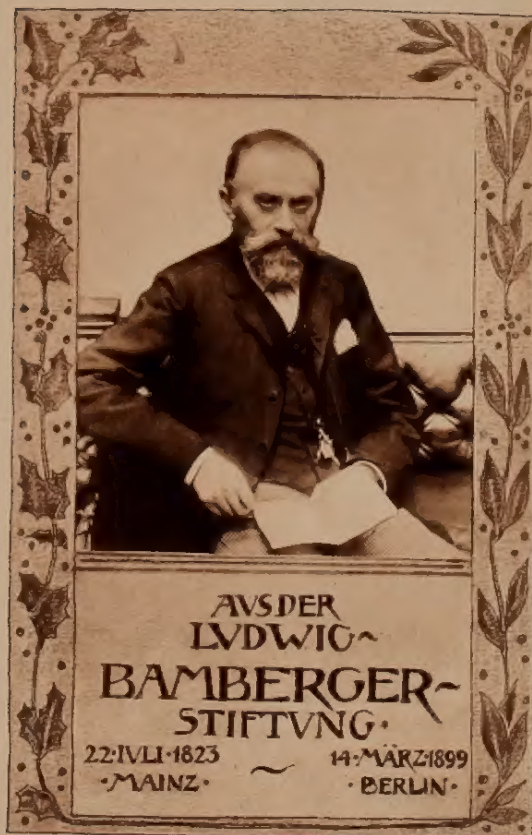
AVS DER  
LVDWIG  
BAMBERGER  
STIFTVNG.

22. IV LI 1823      14. MÄRZ 1899  
MAINZ      BERLIN



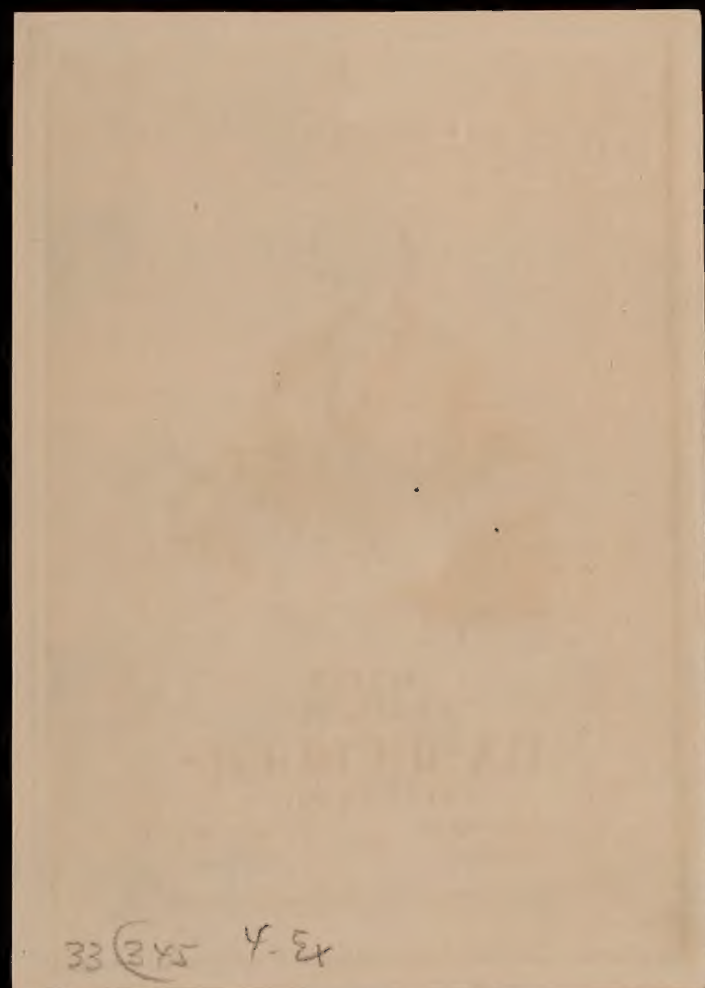


83 (945) 3.2



AVS DER  
LVDWIG  
BAMBERGER  
STIFTVNG.

22. IV. LI. 1823      14. MÄRZ 1899  
- MAINZ -      - BERLIN -



33 (245) 4-54

AR 2773 Ludwig Bamberger Collection



Ludwig Bamberg

Photography by  
Eric Pelliter  
487 JOURNAL AVENUE  
NEWTON, MASS. 01850  
(212) LE 8413 FAX 292-0515  
NEG. # 41517

1 (2773)